



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung. Alle nicht näher beschriebenen Montagearbeiten und Drehmomente sind der Original BMW Reparaturanleitung zu entnehmen.

Benötigtes Werkzeug:

Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug unmittelbar vor der Verladung.

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung Ihrer BMW etwas Gutes zu tun.

Der Satz Transportösen hilft Ihnen Ihre R 1100/1150 RT unbeschädigt und sicher auf Ihrem Anhänger oder auf der Bahn zu verladen und zu sichern. Bitte achten Sie darauf das Ladungsmittel mit Haken nur in die mitgelieferten Gurtschlaufen und nicht unmittelbar eingehangen werden. Dies verhindert Beschädigungen an Ihrer Maschine.

Die Gurtschlaufen sind typisiert und entsprechend gekennzeichnet.

Viel Spaß mit unserem Produkt und allzeit gute und unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen Ihr

Helmut Wüstenhöfer

Bei der Verladung

Ihre R 1100/1150RT steht an ihrem Platz, entweder auf dem Anhänger.

Jetzt benötigen Sie Ihren Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug zum Abhebeln der Schutzkappe über der Haltemutter des vorderen Kugelgelenks (Abb. 1)



Abb. 1

Die Kunststoffkappe einstecken, Sie wird nach dem Entladen wieder aufgesteckt.

Anschließend die vordere Halterung, wie in Abb. 2 gezeigt zwischen den Gabelholmen von vorn nach hinten einfädeln und auf die Mutter des Kugelgelenks aufstecken.

Abb. 3: Wichtig! Die Halterung muß ganz aufgesteckt werden und an den Gabelholmen anliegen.



Abb. 2



Abb. 3

Die Handhabung der vorderen Halterung und der Gurtschlaufen wird etwas vereinfacht wenn die langen Gurtschlaufen (80cm) vor dem Aufsetzen der Halterung eingefädelt werden (Abb. 4).



Abb. 4

Die seitlichen Abdeckungen sind nun abzunehmen und getrennt einzupacken. Die seitlichen Gurte sind gemäß Abb. 5 zu montieren.

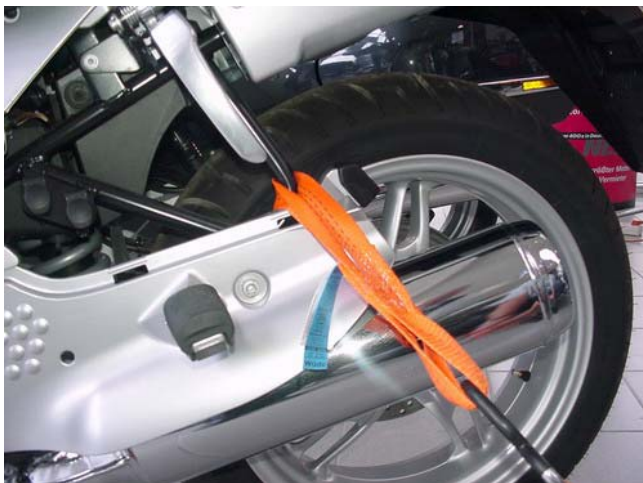


Abb. 5

Grundsätzlich ist darauf zu achten, das die Gurte nur über die Rahmenrohre gelegt werden und **kein** Kabel zwischen Gurt und Rahmen eingeklemmt wird.

Anhängerverladung

Bei der Verladung auf einem Anhänger erst die vorderen Gurte anschlagen und spannen damit das Vorderad fest in seiner Schiene oder Halterung steht, dann erst die seitlichen Gurte spannen.

Bei einem eventuellen Kontakt der Gurte mit dem vorderen Kotflügel ein weiches Tuch um die Gurte wickeln.

Bahnverladung

Bei einer Bahnverladung empfiehlt es sich, erst die seitlichen Gurte ca 45° nach hinten lose abzuspannen, dann die vorderen zu verzurren und alle nacheinander zu spannen. Bitte immer die mitgelieferten Gurtschlaufen einsetzen, die von der Bahn eingesetzten Gurte könnten, je nachdem wo die Schloßer verspannt werden Beschädigungen verursachen.

Das WÜDO Team wünscht Ihnen einen schönen- und unfallfreien Urlaub. Vor allem möglichst viel kurvigen und sauberen Asphalt unter Ihren Rädern.